

# JAHRESBERICHT 2018



## **Kontaktmöglichkeiten:**

### **Postanschrift:**

Ortsfeuerwehr Röthis  
Kdt. Ing. Joachim Ellensohn  
Kästenholz 6a  
6832 Röthis

Telefon: +43 664 814 72 78  
E-Mail: [feuerwehr@of-roethis.at](mailto:feuerwehr@of-roethis.at)

### **Gerätehaus:**

Trietstrasse 53  
6832 Röthis  
Telefon: +43 5522 44556  
Fax: +43 5522 46816

**Achtung: Das Gerätehaus ist nicht ständig besetzt!  
Im Notfall muss die Feuerwehr über Notruf 122 verständigt werden!**

Ohne eine definierte Struktur würde eine Einsatzorganisation wie die Feuerwehr nicht funktionieren. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sich Personen bereit erklären, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, um die Geschicke der Feuerwehr entsprechend den gesetzlichen aber auch internen Vorgaben zu lenken.

## Feuerwehrausschuss

Neben der „Feuerweherversammlung“, also aller Wehrmitglieder ab dem 16. Lebensjahr, ist der Feuerwehrausschuss jenes Gremium, das mehrmals jährlich in Sitzungen tagt, berät, Beschlüsse fasst und umsetzt. Der Feuerwehrausschuss wird alle drei Jahre im Zuge der Kommandantenwahl neu bestellt. Während der Funktionsperiode 2016 - 2019 gehören nachfolgende Kameraden dem Feuerwehrausschuss an:

Kommandant	HBM	Ing. Joachim Ellensohn
Kommandant-Stellvertreter	OBM	Werner Keckeis
Zugskommandant & Schriftführer	BM	Michael Kopf
Kassier	OLM	Werner Nesensohn
Gruppenkommandant & Wirtschaftsleiter	OLM	Manfred Madlener
Gruppenkommandant & Ausbildungsleiter	OLM	Stefan Kröss
Gruppenkommandant & Atemschutzwart	OLM	Stefan Künzle
Gruppenkommandant-Stv. & Gerätewart	LM	Benjamin König
Gruppenkommandant-Stv.	LM	Michael Bickel
Beirat	BM	Josef Kopf
Beirat	LM	Heinz Ellensohn

## Funktionäre

Neben den Ausschussmitgliedern gibt es eine Vielzahl weiterer Personen, die sich um verschiedene Belange innerhalb der Feuerwehr kümmern oder die Ausschussmitglieder in ihrer Tätigkeit unterstützen:

Fahrzeug- und Gerätewart	FM	Christof Haas
Fahrzeug- und Gerätewart	FM	Marcus Würpel
Atemschutzwart	OLM	Manfred Madlener
Funk & Alarmierung	BM	Michael Kopf
Bekleidung	OLM	Stefan Kröss
Jugendleiter	FM	Marcus Würpel
Jugendbetreuer	OLM	Stefan Künzle
Jugendbetreuer	OFM	Miriam Kuhn
Jugendbetreuer	BR	Manfred König
Jugendbetreuer	FM	Benjamin Frick
Chronik / Öffentlichkeitsarbeit	OFM	Miriam Kuhn
Kantine	HFM	Leo Ellensohn
Kantine	HFM	Burkhard Nesensohn
Kantine	HFM	Siegfried Mittelberger
Fähnrich	OLM	Manfred Madlener
Fähnrich	OLM	Werner Nesensohn
Fähnrich	HFM	Otto Kittenbaumer
Fahnenpatin		Paula Marte
Fahnenpatin		Margit Wehinger
Raumpflege		Andrea Bickel

Grundlage für erfolgreiche Feuerwehrarbeit ist eine motivierte und bestens ausgebildete Mannschaft. In Röthis erklären sich aktuell 57 Frauen und Männer bereit, unzählige Stunden in Aus- und Weiterbildung zu investieren, um bei Einsätzen in Röthis und Umgebung unentgeltliche Hilfe leisten zu können.

## Aktivmannschaft

Die Ortsfeuerwehr Röthis zählt per 31. Dezember 2018 insgesamt 57 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft liegt bei 39,2 Jahren.

Albrecht	Gebhard	Kopf	Edwin
Bickel	Michael	Kopf	Josef*
Bickel	Rainer	Kopf	Michael
Bömcke	Michael	Kröll	Stefan
Breuss	Antonia	Kröss	Bernhard
Ellensohn	Calvin	Kröss	Stefan
Ellensohn	Heinz*	Kuhn	Miriam
Ellensohn	Joachim	Künzle	Stefan
Ellensohn	Leo*	Lahnsteiner	Felix
Fitz	Mario	Lins	Robert
Frick	Benjamin	Lovisi	Fabian
Frick	Katharina	Madlener	Manfred
Gasparini	Jonas	Makoru	Angelo
Giedemann	Marcel	Makoru	Michelle
Haas	Christof	Mittelberger	Siegfried*
Hämmerle	André	Nesensohn	Burkhard*
Hartmann	Elias	Nesensohn	Werner
Heckenbichler	Kevin	Scheidbach	Samuel
Jirowez	Laura	Schuchter	Franz
Keckeis	Alois	Striegnitz	Sven
Keckeis	Erwin*	Sturn	Bernhard
Keckeis	Helmut*	Sturn	Gilbert
Keckeis	Mario	Summer	Ewald*
Keckeis	Werner	Ünal	Tughan
Kittenbaumer	Otto*	Wagner	Manfred
Knünz	Herbert	Würpel	Domenik
König	Benjamin	Würpel	Marcus
König	Lukas	Zängerle	Helmut
König	Manfred		

\*) **Ehrenmitglied** aufgrund besonderer Verdienste um die OF Röthis

## Feuerwehrjugend

Um auch für die Zukunft den Aktivstand sichern zu können, gibt es bei der Ortsfeuerwehr Röthis seit 25 Jahren eine Feuerwehrjugend. Die Jugendlichen werden von erfahrenen Wehrkameraden betreut und erlernen das Handwerk eines Feuerwehrmitgliedes. Der Eintritt ist für Jugendliche ab 12 Jahren möglich, der Übertritt in den Aktivstand erfolgt mit Erreichen des 16. Geburtstages.

Frick	David	Salcher	Christof
König	Pius	Sturn	Leonie
Pichler	Valerius	Watzenegger	Markus
Queitsch	Denniz		

Heute zählt die Mannschaft der Feuerwehrjugend 7 Mitglieder. Das Durchschnittsalter liegt bei 13,9 Jahren.

# Ruhiges Einsatzjahr mit tragischem Höhepunkt

**Die Einsatzzahlen gingen 2018 zwar zurück und es waren größtenteils Kleineinsätze, die die OF Röthis beschäftigt, dennoch gab es einen tragischen Höhepunkt, bei dem die Einsatzkräfte leider nicht mehr helfen konnten.**

Der Großteil der Einsätze entfiel auf technische Hilfeleistungen, lediglich ein Einsatz galt als Brandeinsatz. Zu nachbarlichen Hilfeleistungen wurde zweimal ausgerückt.

## Brandeinsätze

Gleich zu Beginn des Jahres brannte in Zwischenwasser ein leerstehender Stall, zu dem die umliegenden Feuerwehren mitten in der Nacht alarmiert wurden. Aufgrund der exponierten Lage waren der genaue Einsatzort und die Anfahrtsmöglichkeit unbekannt.

Nachdem das Brandobjekt gefunden wurde, musste festgestellt werden, dass eine direkte Zufahrt nicht möglich war. Da es sich um einen leerstehenden Stall handelte und keine weitere Gefährdung bestand, entschloss sich die Einsatzleitung, auf einen Löscheinsatz zu verzichten und das Objekt kontrolliert abbrennen zu lassen.

Im Oktober musste die OF Röthis zu einer Firma im Betriebsgebiet Interpark Focus ausrücken, weil die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Grund dafür waren Kochtätigkeiten im Aufenthaltsraum der Mitarbeiter.

Da in einem Hotelbetrieb in Viktorsberg die automatische Brandmelde auslöste, wurden die Feuerwehren von Viktorsberg und Röthis Ende November alarmiert. Glücklicherweise stellte sich der Einsatz als Täuschungsalarm heraus, sodass ein Eingreifen nicht nötig war.



## Technische Hilfeleistungen

Ein Sturmtief zu Beginn des Jahres und ein Unwetter im September sorgten für zahlreiche Einsätze in Vorarlberg. Bei beiden Ereignissen kam unsere Gemeinde glücklicherweise ohne größere Schäden davon, es mussten lediglich einige Äste von Fahrbahnen entfernt und Baustellenzäune gesichert werden.

Zu einem tragischen Arbeitsunfall wurden die Einsatzkräfte Ende August gerufen, nachdem in einem Betrieb an der Bundesstraße ein Arbeiter von einem schweren Teil eingeklemmt wurde. Trotz größter Bemühungen von Notarzt und Rettungsteam konnte dem Mann leider nicht mehr geholfen werden. Er verstarb aufgrund seiner schweren Verletzungen noch an der Unfallstelle.

Die Mitglieder der Feuerwehr unterstützten den Rettungsdienst und sicherten die Unfallstelle ab.



Im Dezember sorgten zwei Ölsuren für Einsätze der Feuerwehr Röthis: Nach einem technischen Defekt an einem PKW kam es im Bereich Walgaustraße und Totengasse zu einem Ölaustritt, der mittels Bindemittel beseitigt werden konnte.

Ebenfalls auf der Walgaustraße kam es nach einem Verkehrsunfall zu einem größeren Austritt von Betriebsstoffen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde die Straße von der Feuerwehr Röthis und dem Straßenerhalter gereinigt.



Kurz vor Weihnachten wurden der Kommandant und sein Stellvertreter zu einem Abklärungseinsatz gerufen: Ein PKW-Lenker übersah eine Gartenmauer einer Hauseinfahrt und fuhr bei einem Wendemanöver auf diese auf.

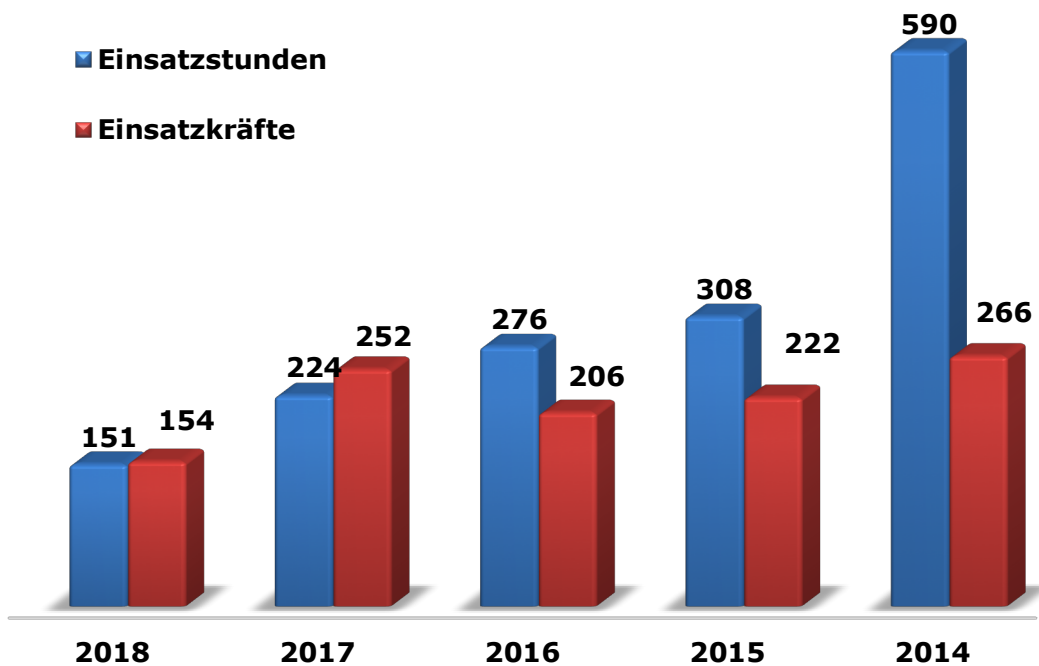
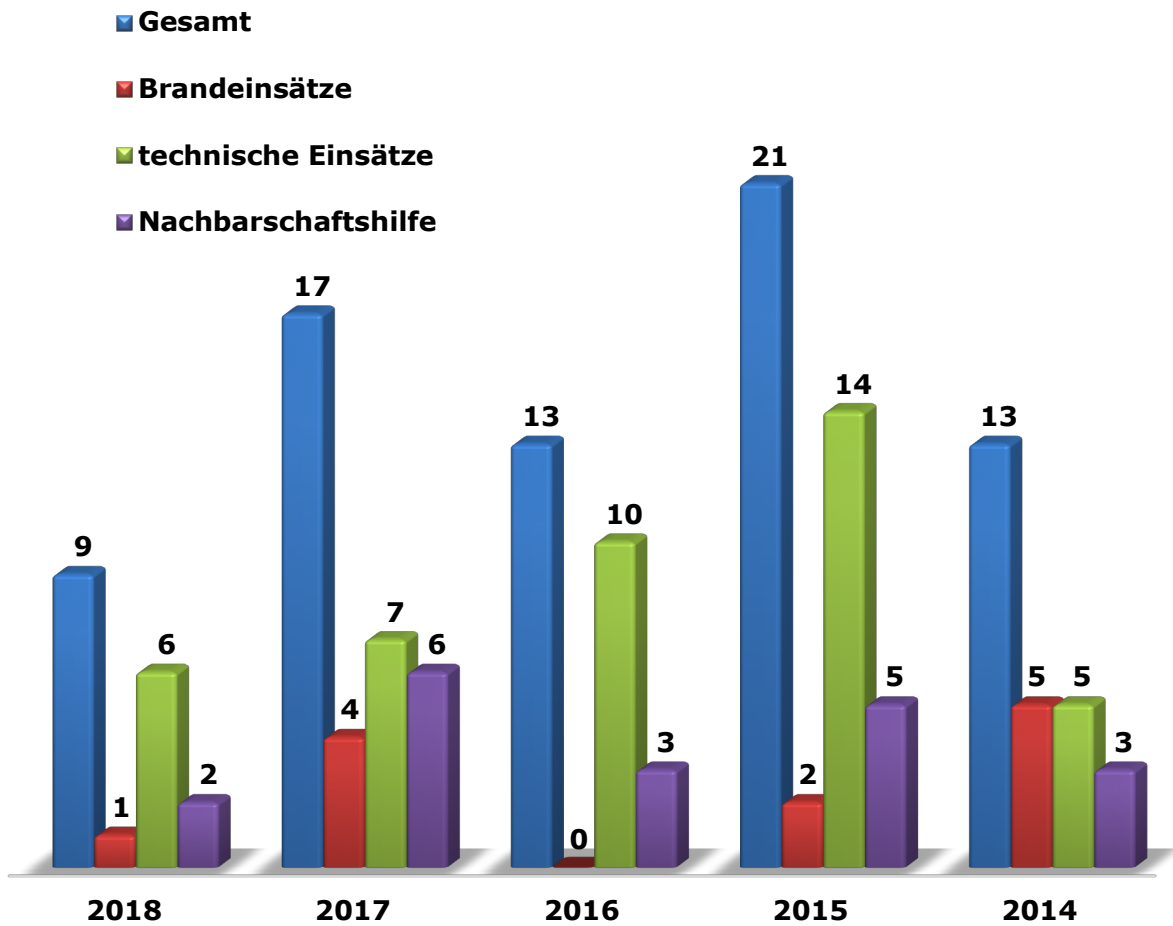
Dank der Hilfe unserer Kameraden aus Rankweil konnte das Fahrzeug mit dem Kran wieder auf die Straße gestellt werden.

## Pagermeldungen 2018

Nr.	Datum	Zeit	Pagermeldung
1	03.01.18	14:15	f9 RÖTHIS FRUTZBRÜCKE L190 – VORARLBERGER STRASSE – Dammweg daneben > Baum verlegt Straße
2	10.01.18	02:52	f5 ZWISCHENWASSER HÄGGI – Brand – Infos folgen
3	22.08.18	11:04	f2, r2 RÖTHIS BUNDESSTRASSE xy – Arbeitsunfall – Arbeiter nicht ansprechbar – Notrufgespräch läuft
4	23.09.18	11:58	f1 RÖTHIS TREIETSTRASSE L63 – RÖTHNER TREIETSTRASSE – mehrere Äste auf gesamten Straßenverlauf
5	06.10.18	09:33	f14 RÖTHIS INTERPARK FOCUS – BMZ hat ausgelöst
6	21.11.18	02:28	f14 VIKTORSBERG HAUPTSTRASSE – BMZ hat ausgelöst
7	05.12.18	06:59	f1 RÖTHIS WALGAUSTRASSE L50 – Ölspur ca. 100 m - Motorschaden
8	12.12.18	18:06	f1 RÖTHIS WALGAUSTRASSE L50 – technischer Einsatz – Ölspur nach Verkehrsunfall – Polizei vor Ort
9	20.12.18	19:20	f10, f11 RÖTHIS REBHALDE – SRF wird benötigt



# Einsatzstatistik 2018





# Feuerwehr Röthis „goes digital“ – Einführung „LIS-Mobile“

**Die Digitalisierung hält auch bei den Einsatzorganisationen Einzug. Man kann damit zwar nicht unmittelbar Leben retten oder Brände löschen, die heute zur Verfügung stehenden digitalen Werkzeuge können allerdings in vielen Bereichen unterstützen und damit den Einsatzerfolg maßgeblich beeinflussen. Die Ortsfeuerwehr Röthis hat sich entschlossen, diesen Weg einzuschlagen – mit positiven Ergebnissen!**

Das Land Vorarlberg stellt ihren Einsatzorganisationen seit geraumer Zeit digitale Werkzeuge zur Verfügung, die die Organisation und Abwicklung von Einsätzen erleichtern sowie die Kommunikation und die Dokumentation verbessern.

Auch bei der Zusammenarbeit unterschiedlicher Hilfsorganisationen wirken diese Tools unterstützend und erleichtern somit das Miteinander.

## LIS – Lageinformationssystem

Bereits vor einigen Jahren wurde das Lageinformationssystem (LIS) eingeführt, um den Einsatzorganisationen die Möglichkeit zu geben, Einsätze besser koordinieren zu können und die Lageführung zu vereinfachen.

Für die Nutzung von LIS an der Einsatzstelle ist eine entsprechende Hardware (PC/Notebook, Drucker, großer Bildschirm, etc.) notwendig.

Um eine solche Anwendung sinnvoll und flüssig einsetzen zu können, ist es notwendig, immer wieder bei Einsätzen und Übungen damit zu arbeiten.

Aufgrund der vergleichsweise geringen Einsatzhäufigkeit und der damit verbundenen wenigen Möglichkeiten mit LIS zu arbeiten, wurde dieses System bis dato nur sporadisch genutzt.

## LIS-Mobile – Die mobile Anwendung

Mitte 2017 präsentierte die Landeswarnzentrale ihre neue Anwendung, die nun bedeutend einfacher in der Bedienung ist und viel weniger Hardware voraussetzt. Zudem sind die Nutzung und Installation für jedes einzelne Mitglied einer Hilfsorganisation möglich.

LIS-Mobile benötigt lediglich ein Smartphone oder ein Tablet mit Internetverbindung.

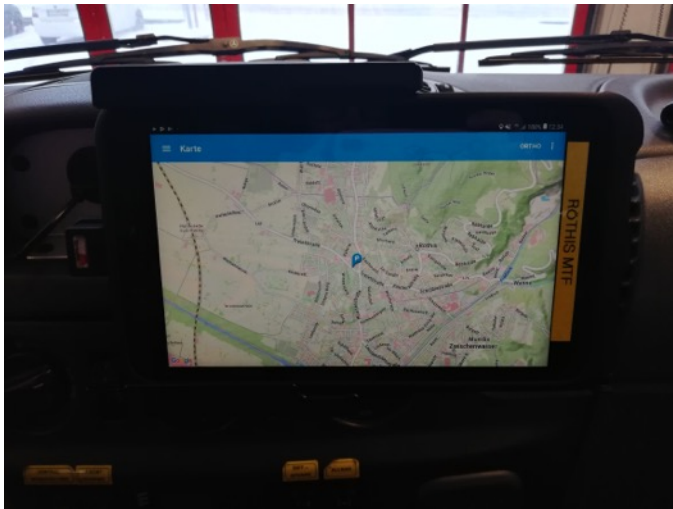
Das bereitgestellte System kann sowohl am privaten Smartphone als auch auf feuerwehreigenen Geräten betrieben werden. Durch unterschiedliche Arten der Nutzung erhöht sich auch automatisch die Benutzerhäufigkeit.

## LIS-Mobile am privaten Smartphone

Wird LIS-Mobile am privaten Smartphone installiert, hat der Nutzer die Möglichkeit, seinen eigenen Status zu übermitteln: Man kann damit Rückmeldung geben, ob man am Einsatz teilnehmen wird oder ob man nicht verfügbar ist. Gerade untertags ist dies eine sehr wertvolle Information für die im Feuerwehrhaus wartende Mannschaft.

Je nach Berechtigungsstufe, abhängig von der Funktion innerhalb der Feuerwehr, gibt es außerdem die Möglichkeit, Lagemittelungen, Bilder und Meldungen abzusetzen.





## LIS-Mobile im Einsatzfahrzeug

Über im Fahrzeug verbaute Tablets können Statusmeldungen („Unterwegs zum Einsatzort“, „am Einsatzort angekommen“) gesendet werden. Damit kann abgebildet werden, welche Einheit um welche Uhrzeit zum Einsatz ausrückt. Dabei werden im Einsatzleitrechner automatisch die Ausrückzeiten dokumentiert.

Mit Hilfe einer Navigationsfunktion kann sich der Maschinist zum Einsatzort navigieren lassen. Dies ist natürlich besonders dann von Vorteil, wenn sich der Einsatzort in einer Nachbargemeinde befindet und die Straßenbezeichnungen nicht geläufig sind.

Für den Melder gibt es am Einsatzort die Möglichkeit, notwendige Dokumentationen schnell und unkompliziert zu erledigen. Dies kann z.B. über die Fotofunktion oder über Spracherkennung erfolgen. So können in kürzester Zeit und auf einfachstem Weg entsprechende Informationen digital festgehalten werden, die aufgrund einer Echtzeitsynchronisation allen am Einsatz Beteiligten zur Verfügung stehen.

## Einführung von LIS-Mobile bei der OF Röhthi

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete im Frühjahr ein Konzept zur Einführung von LIS-Mobile innerhalb unserer Feuerwehr. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Bedienung einfach ist und möglichst viele Personen regelmäßig mit LIS-Mobile arbeiten können.

So wurde entschieden, bereits von Beginn an Tablets für alle drei Fahrzeuge zu beschaffen und diese Thematik intensiv in die Herbstproben 2018 einzubinden: Neben zwei Stationsübungen wurde LIS-Mobile in jede Zugsübung integriert. Auch bei den Einsätzen wurde der digitale Dienst regelmäßig genutzt.



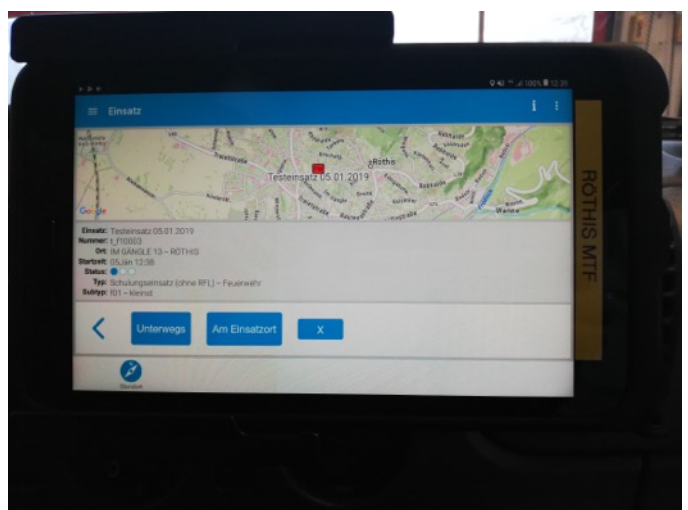
Durch diese intensive Nutzung konnten schon zahlreiche Erfahrungen gesammelt und Vor- und Nachteile diskutiert werden.

## Fazit zur Einführung

Digitale Dienste können bei Einsätzen unterstützen, sofern sie richtig eingesetzt werden. Innerhalb unserer Feuerwehr wurde ein Weg gefunden, von dem wir glauben, dass er für die Zukunft richtig ist.

Es darf allerdings nicht vergessen werden, dass auch diese Technik fehlerhaft sein und ausfallen kann.

Nach dem Motto „Brände löscht man mit Wasser und nicht mit dem Tablet“ ist es wichtig, das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren und digitale Hilfsmittel nur dort zu verwenden, wo sie sinnvoll eingesetzt werden können.



## Aus- und Weiterbildung

**Den größten Teil ihrer freiwilligen Tätigkeit bei der Feuerwehr investierten die aktiven Mitglieder im Bereich der Aus- und Weiterbildung. In 22 Schulungs- und Probeneinheiten wurden verschiedenste Themenbereiche beübt, um für die vielfältigen Einsätze vorbereitet zu sein. Zahlreiche Mitglieder besuchten außerdem Lehrgänge am Feuerwehr-Ausbildungszentrum, wo verschiedenste Kurse angeboten wurden.**

Erfreulicherweise waren durchschnittlich 34 Mitglieder bei den wöchentlichen Proben und Übungen anwesend, die von März bis Ende Oktober stattfanden. Um die Lehrinhalte optimal vermitteln zu können, mussten sich die für die Probengestaltung zuständigen Mitglieder immer wieder aufwendige Übungsannahmen ausdenken und vorbereiten.

### Schulungsabende

In der kalten Jahreszeit finden jedes Jahr zwei Schulungsabende statt, bei welchen Exkursionen zu interessanten Objekten oder Vorträge zu aktuellen Themen stattfinden.

2018 wurde die Gelegenheit genutzt, das neuerbaute Bürohochhaus der Firma Metzler im Interpark Focus zu besichtigen. Dabei wurden die für die Feuerwehr relevanten Räumlichkeiten besichtigt.

Beim zweiten Schulungsabend wurde das vom Land Vorarlberg neu bereitgestellte digitale Lageführungstool „LIS-Mobile“ vorgestellt.

Damit steht nun ein Werkzeug zur Verfügung, das die Einsatzkräfte in der Dokumentation und Führung von Einsätzen unterstützen soll.



### Bereichs-, Zug- und Einsatzübungen

Um praktische Inhalte möglichst optimal und zielgerichtet lehren zu können, wurden unterschiedlichste Übungskonzepte eingesetzt.

Bei den sogenannten Bereichs- oder Stationsübungen wurden Themenbereiche in Kleingruppen im Rotationsprinzip geschult. Bei der Zusammensetzung der Gruppen wurde darauf geachtet, eine möglichst gute Durchmischung von erfahrenen und jungen Wehrmitgliedern zu erreichen.

Im Zuge einer Einsatzübung wurden die davor geprobten Schwerpunkte wiederholt und in Form einer Gesamtübung abgearbeitet.





## Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region

Mitte Juni fand in Fraxern die Abschnittsübung der Feuerwehren aus dem Vorderland statt. Mit dabei war außerdem das neue Hubrettungsgerät der Feuerwehr Götzis, welches zukünftig bei uns im Vorderland bei Einsätzen an hohen Gebäuden wertvolle Unterstützung bietet.



Da mittlerweile auch in Rötis zahlreiche Gebäude mit großen Höhen gebaut wurden, entschieden sich die verantwortlichen Dienstgrade bei der letzten Alarmplanüberarbeitung im Jahr 2017, zukünftig ab einer bestimmten Alarmstufe das Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr Götzis im Alarmplan zu hinterlegen. Um die Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Götzis zu üben, fand ebenfalls Mitte Juni eine gemeinsame Übung bei der Firma Hansesun im Interpark Focus statt.

## Grundausbildung im Abschnitt Vorderland

Bevor neue Feuerwehrkameraden ihre Ausbildung an der Landesfeuerweherschule besuchen dürfen, erlernen sie die Grundlagen aus allen Bereichen des Feuerwehrdienstes in der sogenannten „internen

Grundausbildung“. Diese wird von allen Feuerwehren des Abschnittes Vorderland jeweils im Frühjahr an insgesamt drei Samstagen gemeinsam durchgeführt. Eine Abschlussübung sowie eine schriftliche Überprüfung des Erlernten runden diese Ausbildungseinheiten ab.

## Öffentlichkeitsübung im Unterdorf

Zum Ende jedes Probenjahres findet eine Übung statt, zu der auch besonders die Öffentlichkeit eingeladen ist. Ende Oktober wurde im Bereich „Untermösa“ ein Verkehrsunfall zwischen einem Traktor, einem Radfahrer und einem Transporter simuliert.

Dabei wurde ein Fahrradfahrer unter der Vorderachse des Traktors eingeklemmt. Beim Transporter kam es zu einem Gefahrgutaustritt, weshalb der Fahrer das Bewusstsein verlor und aus dem Fahrzeug gerettet werden musste.

Die Zuschauer konnten sich ein Bild davon machen, wie die Feuerwehr bei einem solchen Vorfall arbeitet und die verletzten Personen schnell aber schonend rettet. Zudem galt es, das austretende Medium zu bestimmen und aufzufangen.



Um den Zuschauern einen besseren Einblick zu gewähren, wurde die Übung kommentiert und die einzelnen Schritte den Interessierten nähergebracht.

Bürgermeister Ing. Roman Kopf, MSc. sprach im Anschluss an die Übung im Namen der Gemeinde einen großen Dank an die Mitglieder der Feuerwehr aus.



### Österreichischer Feuerwehr Atemschutztest – kurz „ÖFAST“

Im Zuge der Neuregelung der Atemschutztauglichkeitsrichtlinien, wurde vom Landesfeuerwehrband der ÖFAST eingeführt, mit dem verpflichtenden Ziel, jeden Atemschutzträger einmal jährlich einer Belastungsprobe zu unterziehen, um die körperliche Fitness zu überprüfen.

Der 2018 erstmals durchgeführte Test konnte von allen Atemschutzträgern unserer Wehr erfolgreich absolviert werden.



### Ausbildung in der Zukunft

Erfreulicherweise konnten im Laufe des Jahres zahlreiche Mitglieder der Feuerwehrjugend mit Erreichen des 16. Geburtstages in den Aktivstand übernommen werden.

Die bereits sehr gut ausgebildeten jungen Mitglieder wurden bereits ausgezeichnet in die Aktivmannschaft eingegliedert.

Trotzdem ist es notwendig, in den kommenden Jahren die Probeninhalte so zu wählen, dass die neuen Mitglieder Routine und Erfahrung gewinnen, um ihnen auch bei Einsätzen die nötige Sicherheit bei der Bewältigung von Aufgaben zu geben.



# Wettkampfsaison 2018

## Funkleistungsabzeichen Bronze

Am Samstag, den 24. Februar, stellte sich **Kevin Heckenbichler** dem Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Dieser Bewerb wird einmal jährlich als Einzelbewerb am Feuerwehr-Ausbildungszentrum abgehalten.



Hier gilt es, verschiedene Themen aus dem Bereich des Feuerwehrfunk erfolgreich zu absolvieren:

- ✓ Aufnahme, Weitergabe und Übermittlung eines Funkgesprächs
- ✓ Lageführung
- ✓ UTM-Kartenkunde
- ✓ Theoretische Fragen

Kevin bereitete sich gemeinsam mit zwei Kameraden der Feuerwehr ÖBB Infrastruktur auf diesen Bewerb vor. Bei der Schlussveranstaltung im FAZ, bei der einige Kameraden der Feuerwehr Röthis mit dabei waren, konnte Kevin das Abzeichen erfolgreich überreicht bekommen.

## Bezirksfeuerwehrskirennen

Die Ortsfeuerwehr Viktorsberg war in diesem Jahr Veranstalter des Bezirksfeuerwehrskirennens, das am 10. März im Skigebiet Laterns-Gapfohl stattfand. Insgesamt nahmen drei Gruppen á drei Mitglieder der Feuerwehr Röthis daran teil.

Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, dennoch waren die Pistenverhältnisse für das Schirennen gut. Über 200 Läufer/innen waren am Start und kämpften um jede Hundertstelsekunde.

Die Läufer/innen aus Röthis klassierten sich im Mittelfeld, für einen Pokal reichte es jedoch leider nicht. Trotzdem war die Stimmung nach dem Rennen und bei der Siegerehrung ausgezeichnet.

## Geschicklichkeitsfahren in Altach

Bereits zum 21. Mal veranstaltete die Feuerwehr Altach am 5. Mai das sehr beliebte Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge, bei dem die Teilnehmer mit Einsatzfahrzeugen in unterschiedlichen Wertungsklassen (über 5,5 to oder unter 5,5 to) den Parcours bewältigen mussten.

Bei schönstem Frühlingswetter und schon fast sommerlichen Temperaturen stellten sich drei Mannschaften (2 Gruppen in der Klasse „unter 5,5 to“ und 1 Gruppe in der Klasse „über 5,5 to“) dem Bewerb.

In den Gruppenwertungen reichte es für die Teilnehmer aus Röthis für Top-Ten-Platzierungen.



Anschließend nahmen noch drei Mitglieder der Einzelwertung in der Klasse „unter 5,5 to“ teil. Hier konnten **Lukas König** den Pokal für den **3. Rang** und **Miriam Kuhn** den Pokal für den **5. Rang** mit nach Hause nehmen.



## Branddienstleistungsprüfung in der Steiermark



Auf Einladung des dortigen Kommandanten reisten sieben Mitglieder Anfang Juni 2018 nach Klöch in der Steiermark um am Bewerb um das Branddienstleistungsabzeichen teilzunehmen.

Die Branddienstleistungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse von Gerät und Taktik bei Brandeinsätzen und gibt es in dieser Form in Vorarlberg nicht.

Im theoretischen Teil mussten die Teilnehmer den genauen Lagerort verschiedener Geräte im Fahrzeug bei geschlossenem Geräteraum dem Bewerter zeigen und Fragen beantworten.



Im praktischen Teil musste die Gruppe eine Aufgabe innerhalb einer vorgegebenen Zeit bewältigen. Die Schwerpunkte lagen besonders in der richtigen Handhabung der Gerätschaften, einer fachgerechten Herstellung des Wasserbezuges und dem richtigen Einsatz des Löschmittels. Bei allen Aufgaben handelte es sich um standardisierte Aufgaben im Alltag eines Feuerwehrmannes.

Die Gruppe der Feuerwehr Röthis trat in Bronze an und konnte das Leistungsabzeichen erfolgreich überreicht bekommen.

## 11er Turnier

Der Sportclub SC RÖFIX Röthis veranstaltete am Samstag, den 30. Juni das „11er-Turnier“. Eine Mannschaft der OF Röthis, bestehend aus sechs Mitgliedern, war mit dabei.

Beim „11er Turnier“ traten verschiedene Mannschaften gegeneinander an, um so viele Tore als möglich ins gegnerische Tor zu befördern. Für das Team der OF Röthis stand der Spaß im Vordergrund, was die ausgelassene Stimmung bewies.

Im Anschluss an das Turnier feierte man beim traditionellen Open-Air des SC RÖFIX Röthis.

## Nassleistungsbewerbe in Zwischenwasser

Die Feuerwehr Zwischenwasser veranstaltete am Samstag, den 14. Juli die Nassleistungsbewerbe für die Bezirke Feldkirch und Dornbirn. Die Bewerbe fanden bei traumhaftem Sommerwetter auf dem Sportplatz in Muntlix statt.

Insgesamt waren drei Gruppen der Feuerwehr Röthis am Start. Die Gruppen „Röthis 1“ sowie „Röthis 2“ starteten in der Klasse A (ohne Alterspunkte) und die Gruppe „Röthis 3“ in der Klasse B (mit Alterspunkte).

„Röthis 1“ unter Gruppenkommandant Calvin Ellensohn absolvierte eine sensationelle Übung mit einer fehlerfreien Zeit von 50,42 Sekunden. Am Ende reichte es für den **7. Rang**, womit die Gruppe nur um 1,19 Punkte das Finale der schnellsten sechs Gruppen verpasste.

Gruppenkommandantin Miriam Kuhn führte die Gruppe „Röthis 2“ an. Diese konnten den Bewerb mit einer Zeit von 53,45 + 20 Strafsekunden abschließen, was am Ende **Rang 17** bedeutete.

Mit einer Zeit von 56,57 + 10 Strafsekunden konnte „Röthis 3“ unter der Leitung von Gruppenkommandant Leo Ellensohn den Bewerb beenden. Im Endklassement erreichte diese Gruppe den **7. Rang** in der **Klasse B**.

***Zu den Erfolgen bei den verschiedenen Wettkämpfen gratulieren die Kameraden der Ortsfeuerwehr Röthis herzlich!***





## Gesellschaftliches bei der Ortsfeuerwehr Röthis

**Nicht nur bei Proben, Einsätzen oder Wettkämpfen sind die Mitglieder der Feuerwehr Röthis sehr aktiv. Wichtig sind auch gesellschaftliche Veranstaltungen, um das „Miteinander“ der Wehrkameraden zu stärken!**

### Preisjassen

Jedes Jahr am 5. Jänner findet das interne Feuerwehrpreisjassen statt. Nach einem Aperitif und Neujahrsglückwünschen von Kommandant Ing. Joachim Ellensohn wurde zum vorzüglichen Abendessen, zubereitet von unserem Feuerwehrkoch Heinz, geladen.

Das anschließende Preisjassen wurde in zwei Spielgängen zu je 12 Runden durchgeführt. Der Gewinner wurde über eine ausgeloste Stichzahl ermittelt.

### Jahreshauptversammlung 2018 – Die Feuerwehr Röthis zog Bilanz

Auf ein ereignisreiches, erfolgreiches, aber auch sehr intensives und anstrengendes Jahr 2017 blickte die Feuerwehr Röthis bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26. Jänner zurück.



Neben Vize-Bürgermeisterin Renate Stadelmann konnte Kommandant Ing. Joachim Ellensohn auch Gemeinderätin Ruth Bickel, BFI Manfred Morscher, AFK Michael Moosbrugger, AFK a.D. Gebhard Frick sowie Vertreter der umliegenden Feuerwehren und der Polizeiinspektion Sulz begrüßen.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Röthis zu 17 Einsätzen gerufen (das entspricht dem langjährigen Durchschnitt), die sich in vier Brandeinsätze, sieben technische Einsätze und sechs Nachbarschaftshilfen aufteilten.

Daraus ergaben sich 224 Einsatzstunden, was im Vergleich zu den letzten Jahren eine leichte Abnahme darstellte. Ein Grund dafür war, dass

Röthis, im Gegensatz zu anderen Ortschaften des Landes, von verheerenden Schäden durch Großbrände oder Naturereignisse im letzten Jahr verschont blieb. Inklusive aller Einsätze, Übungen, Fortbildungen, Schulungen und Wettbewerbe konnte die Feuerwehr Röthis **7.500 Stunden** im Jahr 2017 verzeichnen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte **Leo Ellensohn** für **50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft** mit dem **Ehrenzeichen in Gold** und der **Feuerwehrmedaille in Gold des Landes Vorarlberg** geehrt werden.

Er ist bereits seit 2012 Ehrenmitglied der Feuerwehr Röthis und freute sich über diese Auszeichnung. Leo war dabei über 24 Jahre Funktionär der Feuerwehr Röthis und auch maßgeblich für die Entwicklung der Abteilung im Bereich Technik und Aus- bzw. Weiterbildung mitverantwortlich.



**Tughan Ünal** und **André Hämmerle** konnten bei der Jahreshauptversammlung offiziell angelobt werden.

Beide waren seit ihrem 12. Lebensjahr Mitglieder bei der Feuerwehrjugend Röthis bei der sie auf den aktiven Dienst vorbereitet wurden.

2017 wurden von den 51 aktiven Mitgliedern fast **1.900 Stunden** für die Ausbildung investiert. Neben einem umfangreichen internen Schulungs- und Probenprogramm gehörten auch Lehrgänge am Feuerwehr-Ausbildungs-Zentrum dazu.

Zusätzlich verfügt die Feuerwehr Röthis über eine sehr aktive Feuerwehrjugend: So wurden im vergangenen Jahr über **2.660 Stunden Jugendarbeit** geleistet. Im Laufe des Jahres 2018 konnten fünf weitere Mitglieder aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen werden, nachdem sie das 16. Lebensjahr vollendeten.



### Frauenfeuerwehrprobe

Zur bereits fünften Frauenfeuerwehrprobe der Feuerwehr Röthis wurden die Partnerinnen der Röthner Feuerwehrmänner am Donnerstag, den 17. Mai geladen.

Nachdem sich die Damen um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Röthis trafen, ging es nach Götzis ins dortige Feuerwehrhaus. Der Kommandant der Feuerwehr Götzis, Rainer Büsel, nahm die Damen herzlich in Empfang und freute sich über deren Besuch. Im Zuge einer Feuerwehrhausbesichtigung konnten sie einen ersten Eindruck über die Arbeit der Stützpunktfeuerwehr Götzis gewinnen, bevor es in luftige Höhe ging! Die Feuerwehr Götzis hat vor kurzem ein neues Hubrettungsfahrzeug erhalten, mit welchem unsere Frauen bzw. Freundinnen nach anfänglicher Schüchternheit in über 40 Meter Höhe befördert wurden.



Zum Schluss lud Kommandant Ing. Joachim Ellensohn alle Teilnehmerinnen ins Gasthaus Rebberg in Röthis ein. Bei feinsten Speisen, kühlen Getränken und gemütlichen Gesprächen konnten die Frauen die 5. Frauenprobe Revue passieren lassen.

Einen herzlichen Dank gilt Kdt. Rainer Büsel und den Mitgliedern der Feuerwehr Götzis für die interessante Führung und die spannende Fahrt mit dem Steiger.

## Ausrückungen zu Fahrzeugsegnungen

Im vergangenen Jahr rückte die Mannschaft der Feuerwehr Röthis zu drei Fahrzeugsegnungen mit Festumzug ein:

Die Nachbarfeuerwehr Klaus erhielt ein neues Tanklöschfahrzeug, dessen Segnung am Samstag, den 26. Mai stattfand. In Kombination mit den Nassleistungsbewerben fand die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Zwischenwasser am Sonntag, den 13. Juli statt. Die Feuerwehr Götzis erhielt als Stützpunkfeuerwehr ein neues Hubrettungsfahrzeug und lud deshalb zur feierlichen Segnung am Sonntag, den 2. September ein.

## Wettkampf-Grillfest

Zum Wettkampf-Grillfest trafen sich die Kameraden der Feuerwehr Röthis am Freitag, den 20. Juli. Als Abschluss der Wettkampfsaison organisierten einige Mitglieder ein gemütliches Grillfest im Feuerwehrhaus. Nicht nur die Teilnehmer der Wettkampfgruppen, sondern die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Röthis waren mit ihren Partnerinnen dazu eingeladen.

Mit bestens zubereitetem Grillfleisch und feinen Würsten sowie kühlen Getränken wurde der Abend bei gemütlicher Stimmung genossen und die vergangenen Wettkämpfe intensiv nachbesprochen.



Am anderen Ende des Tunnels angekommen erwartete die Wandergruppe eine Getränkestation, um sich vom anstrengenden Marsch zu stärken. Josef Kopf, ehemaliger Mitarbeiter der Firma Röfix erläuterte den Teilnehmern die Geschichte sowie zahlreiche interessante Zahlen zum Steinbruch.

Der Rückweg führte über den Hanenberg und die Totengasse in Weiler zurück ins Feuerwehrhaus, wo bereits feinste Grillspezialitäten auf die hungrigen Wanderer warteten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Peter Keckeis und Herrn Christoph Düringer von der Firma Keckeis für die Möglichkeit dieser Begehung!

## Familienwandertag

Beim Familienwandertag, der am Samstag, den 8. September stattfand, konnten die Mitglieder der OF Röthis und deren Familien einzigartige Einblicke gewinnen:

Die Wanderung führte durch Röthis zum Betriebsgelände der Firma Keckeis. Nach der Besichtigung der Betriebsanlagen im Steinbruch bekamen die Mitglieder und deren Familien die seltene Möglichkeit einer Durchquerung des 800 m langen Betriebstunnels, welcher das Betriebsgelände Röthis mit dem Steinbruch „Sifelerberg“ in Weiler verbindet.



## Sportler- und Funktionärsehrung

Die Gemeinde Röthis lud am Samstag, den 3. November zur Sportler- und Funktionärsehrung ins Vereinshaus Röthis. Bei dieser alle paar Jahre stattfindenden Veranstaltung wurden Sportler und Funktionäre von Röthner Vereinen und Institutionen für deren Leistungen geehrt. Insgesamt fünf Mitglieder der Feuerwehr Röthis konnten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden:

### Ehrenzeichen in Silber für 20-jährige Funktionärstätigkeit:

- ✓ Ing. Joachim Ellensohn
- ✓ Werner Keckeis
- ✓ Werner Nesensohn

### Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Funktionärstätigkeit:

- ✓ Michael Kopf
- ✓ Manfred Madlener

Die Mannschaft der Ortsfeuerwehr Röthis gratuliert den Funktionären recht herzlich zu diesen Ehrungen und bedankt sich für die vielen freiwilligen und aktiven Jahre im Dienst der Feuerwehr Röthis.



## Feuerlöscher Überprüfung

Alle zwei Jahre veranstaltet die OF Röthis mit einem Partner eine Überprüfungsaktion für Feuerlöscher, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, ihre Löschgeräte auf deren Funktionsfähigkeit testen zu lassen. Nur ein regelmäßig gewarteter Feuerlöscher bietet im Notfall sichere Hilfe!

Am Samstag, den 10. November wurde diese Veranstaltung im Bauhof der Gemeinde Röthis durchgeführt. Zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen aus Röthis nahmen die Gelegenheit wahr und ließen ihre Löschgeräte testen und warten.



## Schlachtpartie



Zur bereits 9. Schlachtpartie lud die Feuerwehr Röthis am Wochenende des 10. und 11. November, welche wieder zu einem vollen Erfolg wurde.

Am Samstag kamen Gäste aus Nah und Fern, um einen tollen Abend mit feinem Essen, das wieder von Feuerwehrkoch Heinz und seinem Team zubereitet wurde, und gemütlicher Musik zu erleben. In der Kellerbar konnte man die Nacht etwas „lauter“ ausklingen lassen.

Am Sonntagmittag trudelten die Besucher bei strahlendem Sonnenschein ins Feuerwehrhaus Röthis, um beste Schlachtpartie-Köstlichkeiten zu genießen. Die Weinlaube lud am Nachmittag zum gemütlichen Tratsch ein.

Die Mannschaft der Feuerwehr Röthis bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und freut sich schon auf das kommende Jahr, wenn die Schlachtpartie ihr 10-jähriges Jubiläum feiert!

## Abschluss Ausschuss-Sitzung der Funktionsperiode 2016 - 2019

Der Feuerwehrausschuss der Periode 2016 - 2019 tagte in seiner Sitzung am Freitag, den 23. November zum letzten Mal, da bei der Jahreshauptversammlung 2019 Neuwahlen anstehen. Aus diesem Grund ließ man den Abend im Anschluss an die Sitzung in der „Jausenstation am Schwefelberg“ in Hohenems mit einem guten Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein in toller Atmosphäre ausklingen.

Da neben Benjamin König (seit 2013) mit Werner Keckeis (seit 1998) und Josef Kopf (seit 1971) zwei sehr langjährige Ausschussmitglieder zum Ende dieser Periode ihre Funktionärstätigkeit beenden, war es doch ein sehr bedeutender Abschlussabend.

***Die Kameraden der OF Röthis danken den scheidenden Mitgliedern für ihre teils jahrzehntelange Funktionärstätigkeit zum Wohle der Feuerwehr Röthis!***

## Silvesterhock

Am 31. Dezember fand am späteren Nachmittag beim Feuerwehrhaus ein gemütlicher Silvesterhock statt. Alle Mitglieder mit Partner waren dazu eingeladen, das vergangene Jahr bei Glühmost, Punsch und Raclette-Brot Revue passieren zu lassen.



## Neues aus der Feuerwehrfamilie

---

### Geburt von Lea

*"Wenn aus Liebe Leben wird, erhält das Glück einen Namen!"*

Wir gratulieren Mitglied Michael Kopf und seiner Claudia von ganzem Herzen zur Geburt von **Lea**. Sie erblickte am 30. März 2018 um 7:29 Uhr das Licht der Welt, war 50 cm groß und 3.120 g schwer.

Wir wünschen der Familie alles Gute und viele Sonnenstunden mit der kleinen Prinzessin.



### Verlobung Miriam & Stefan

Nur die Wenigsten wussten Bescheid, niemand hat damit gerechnet: Während der Nachbesprechung zur Übung schwebte Stefan Künzle im Korb des Steigers der Feuerwehr Götzis über die versammelte Mannschaft und ließ ein großes Banner heruntergleiten, um die Blicke von Miriam Kuhn auf sich zu richten. Nachdem er wieder festen Boden unter den Füßen hatte, stellte er seiner Miriam die alles entscheidende Frage vor den anwesenden Kameraden und der Familie.

Mit einem klaren JA von Miriam wich anschließend die große Nervosität und es konnte gemeinsam angestoßen werden. Wir gratulieren Miriam und Stefan zur Verlobung und wünschen euch alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft!



## Die Generation 60+

Seit unserer 1. Senioren-Zusammenkunft der "Generation 60+" am 25. Februar 2016 hat sich ein regelmäßiges, monatliches Treffen entwickelt.

So können wir auf ein aktives Berichtsjahr 2018 zurückblicken. Begonnen hat es mit dem Besuch der AO-Vollversammlung und der Jahreshauptversammlung im Jänner 2018.

Insgesamt traf sich die Generation 60+ im vergangenen Jahr zu 9 Kameradschafts-Treffen. Zu den Highlights zählten:

- ✓ der Besuch der Firma Baur Prüf- und Messtechnik, Sulz mit der Erläuterung der hochinteressanten Firmengeschichte und anschließenden Führung durch die verschiedenen Abteilungen durch Seniorchef Martin Baur;
- ✓ Stoffels Säge- und Mühle-Museum, Hohenems, einer weltweit einzigartigen kulturgeschichtlichen Dokumentation über 2000 Jahre Mühlen- und Sägentechnik, erläutert durch Betreiber Ing. Bernd Amann;
- ✓ Reitstall "Quarter Horses", Rankweil-Weitried, welcher als Zucht-, Trainings- und als Einstellbetrieb konzipiert ist; Maria Luise und Markus Dünser erklärten uns die Beweggründe für die Betriebsaufnahme und den täglichen Ablauf eines solchen Betriebes
- ✓ Buschenschank Nachbaur, Röthis; zur Auflockerung jedes Jahr in den Monaten Mai und September ein Pflicht-Termin für den Genuss guter Weine und Jausen
- ✓ RÖFIX AG, Baustoffwerk, Sennwald, Geschäftsführer Mag. Pascal Peter und Betriebsleiter Gerhard Welte informierten uns über den Vertrieb und das Marketing sowie über den erfolgreichen Absatz der breiten Produkt-Palette auf dem Schweizer wie auch internationalen Markt sowie über den gesamten Produktionsablauf, angefangen vom Rohstoffeinsatz über die diversen Bindemittel und Zuschlagsstoffe sowie Qualitäts-Überprüfungen.



Weiters wurde von einigen Mitgliedern die "Generation 60+ Schulung" am Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Feldkirch-Altenstadt besucht.

Hier wurden uns in diversen Schulungsblöcken die Veränderungen bzw. Neuheiten im Feuerwehrwesen bzw. bei den verschiedensten Feuerwehreinsätzen mitgeteilt.

Dabei wurde auch darauf hingewiesen, wie wichtig heute noch die Einsatz-Bereitschaft von Wehr-Mitgliedern mit 60+ durch ihre Erfahrung bzw. durch ihr Wissen bei der Unterstützung von Aktiv-Mitgliedern ist. Dazu zählen unter anderem Verkehrs- und Absperrdienste, Florian-Funkstation-Besetzungen, Einsatzfahrzeug-Lenkungen, Aufräumdienste, f1-Einsätze u.v.a.m.

Selbst Atemschutz-Einsätze sind für über 60-Jährige wieder möglich, sofern sie die erforderlichen Gesundheits-Kriterien erfüllen.



Selbstverständlich stellen sich die Senioren auch in den Dienst feuerwehrinterner Veranstaltungen wie bei der traditionellen Schlachtpartie oder sonstiger Dienste (Privat- und Firmen-Haussammlungen etc.) und nehmen zum Teil auch noch bei Übungen und Wettbewerben teil.

Alles in Allem eine Gemeinschaft, welche sehr zur Kameradschaft unter den Senioren beiträgt.

Für das Jahr 2019 stehen wieder verschiedene interessante Zusammenkünfte auf dem Programm.





## Unser Nachwuchs – die Feuerwehrjugend!

Jugendarbeit ist wichtig, sehr wichtig sogar. Gründe dafür gibt es viele. Hauptzweck einer Feuerwehrjugend ist die Sicherung des Aktivstandes für zukünftige Generationen. Ein weiterer wichtiger Grund ist, Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Dies wird in Röthis seit nunmehr über 20 Jahren erfolgreich gemacht. Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjugend!

### Neujahrsschießen

Das Neujahrsschießen in Klaus ist mittlerweile eine Tradition, die auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Klaus am 12. Jänner durchgeführt wurde.

Dabei gilt es ins „Schwarze“ zu treffen um möglichst viele „Ringe“ zu erzielen. Abseits der feuerwehrfachlichen Ausbildung bietet diese Veranstaltung immer wieder ein Highlight und stärkt das Miteinander.

Ein großer Dank gilt der Schützengilde Klaus für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie jegliche Unterstützung beim Schießen.



### Wissenstest

Am Samstag, den 24. März fand der Feuerwehrjugend-Wissenstest statt. Dieses Jahr wurde er von der Feuerwehr Mäder organisiert und durchgeführt.

Sechs Jugendliche der Feuerwehrjugend Röthis hatten sich schon einige Wochen davor intensiv auf den Wissenstest vorbereitet um die gestellten Aufgaben erfolgreich ablegen zu können.

Beim Wissenstest mussten die jungen Wehrkameradinnen und Wehrkameraden verschiedenste Stationen theoretisch und praktisch erfolgreich absolvieren.

#### Wissenstestabzeichen in Bronze

- ✓ Valerius Pichler
- ✓ Leonie Sturm
- ✓ David Frick

#### Wissenstestabzeichen in Silber

- ✓ Markus Watzenegger
- ✓ Christof Salcher

#### Wissenstestabzeichen in Gold

- ✓ Michael Bömcke

Alle Teilnehmer bestanden den Wissenstest mit voller Punkteanzahl und konnten die Abzeichen von Jugendleiter Marcus Würpel im Anschluss an die Schlussveranstaltung in Empfang nehmen!

## Landes-Feuerwehrajugend-Leistungsbewerb 2018

Die Ortsfeuerwehr Ludesch veranstaltete am Samstag, den 7. Juli, die diesjährigen Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerbe auf dem Sportplatz in Ludesch.

Mit **Leonie Sturn** und **Pius König** hatten zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend Röthis die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitgliedern der Jugendgruppen aus Klaus und Weiler am Bewerb um das Leistungsabzeichen Abzeichen in Silber anzutreten.

Mit einer Zeit von 68,19 Sekunden beim Hindernislauf (+ einige Fehlerpunkte) sowie einer Zeit von 86,37 Sekunden beim Staffellauf (fehlerfrei) erreichte die Gruppe mit gesamt 952,44 Punkten das Abzeichen in Silber.



## Hüttenwochenende auf der Alpe „Tschuggen“



Das von der Feuerwehrajugend lang ersehnte Hüttenwochenende auf der Alpe Tschuggen fand am 13. und 14. Oktober statt. Die Alpe befindet sich im Gemeindegebiet von Laterns und liegt etwa 20 Gehminuten von der "Alpwegkopf-Hütte" entfernt.

Mit großer Freude starteten die Jugendlichen mit ihren Betreuern vollbepackt mit Schlafsack, Wanderschuhen und Rucksack ins Abenteuer „Hüttenwochenende“ am Samstagmittag.

Nach der Ankunft auf der Hütte wurde erst einmal Feuer gemacht, um das Mittagessen zuzubereiten. Ein gewöhnlicher Herd mit Strom war hier nämlich nicht aufzufinden.



Das "Schlafgemach" war nach dem Ausbreiten des Schlafsackes schnell fertiggestellt, sodass gleich Holz und Steine für eine Feuerstelle gesucht werden konnten. Aufgeteilt in drei Trupps (Team „Krönele“, Team „Schubkarre“ und Team „Hütte“) machten sich die jungen Wehrkameraden auf den Weg in den Wald.

Das Abendessen wurde dann zum Teil auf der Feuerstelle zubereitet. Nach einem gemütlichen Hock rund ums Lagerfeuer ging der erste Tag zu Ende.

Der Sonntag startete nach einer Runde Frühsport mit einem feinen Frühstück. Im Anschluss an die "Hüttensäuberung" durch die Teams „Abräumen“ und „Abwasch“ wurde das "Schlaflager" aufgeräumt, bevor eine gemütliche Spielerunde in der Hütte startete. Verschiedene Duelle beim Riesen-UNO oder DKT waren ein Riesenspaß.

Zum Abschluss gab es dann noch schöne Erinnerungsfotos beim Hüttenkreuz. Anschließend ging das abenteuerliche Wochenende zu Ende und es wurde die Rückreise nach Röthis angetreten.

## Elternabend

Am 19. Oktober veranstaltete die Feuerwehrjugend einen Elternabend, zu dem alle Eltern und Erziehungsberechtigten eingeladen waren.

Beim gemütlichen Beisammensein erhielten die Erwachsenen einen Jahresrückblick sowie Informationen über bevorstehende Termine, Veranstaltungen und sonstige organisatorische Angelegenheiten.

In diesem Jahr kochte Feuerwehrkoch Heinz ein feines Abendessen für alle. Anschließend gab es noch leckeren Kuchen.

## Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold

Zum Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold traten am Samstag, den 24. November mit **Pius König** und **Michael Bömcke** zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend Röthis an.

Dieser Bewerb wird vom Landesfeuerwehrverband Vorarlberg als Einzelbewerb durchgeführt und gilt für die Jugendlichen meist als Abschluss ihrer Laufbahn in der Feuerwehrjugend.

Um bestens für den Bewerb vorbereitet zu sein, nahmen die Kandidaten gemeinsam mit ihren Jugendbetreuern eine intensive, wochenlange Vorbereitungszeit in Kauf.

Beim Bewerb galt es, verschiedene Stationen aus dem Feuerwehrwesen erfolgreich zu absolvieren. Dazu zählen unter anderem Knotenkunde, Planspiele, Kuppeln, Erste Hilfe, das richtige Absichern einer Straße und ein theoretischer Fragenkatalog.

Bei der Schlussveranstaltung konnten **Pius König** und **Michael Bömcke** das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** in Empfang nehmen!



## Friedenslichtaktion

Jedes Jahr am 23. Dezember findet landesweit die große Friedenslichtaktion statt. Das Friedenslicht wurde in diesem Jahr von den Vorarlberger Feuerwehrjugendgruppen in Feldkirch abgeholt. Nachdem im Dom eine große Messe stattgefunden hat, fand ein Fackellauf mit anschließender Übergabe des Friedenslichts aus Betlehem statt.

Das Licht konnte dann am Vormittag des Heiligen Abends im Feuerwehrhaus Röthis von der Bevölkerung abgeholt werden und wurde auf Wunsch auch zugestellt.

## Übertritte in den Aktivstand

Insgesamt fünf Jugendliche feierten im vergangenen Jahr ihren 16. Geburtstag. Dies bedeutet den Übertritt in den Aktivstand und die Übergabe des lang ersehnten Pagers:

- ✓ Katharina Frick
- ✓ Domenik Würpel
- ✓ Angelo Makoru
- ✓ Antonia Breuss
- ✓ Michael Bömcke

Nach vier Jahren Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend beginnt nun ihre Laufbahn bei der aktiven Mannschaft, wozu wir den jungen Kameraden und Kameradinnen alles Gute wünschen!



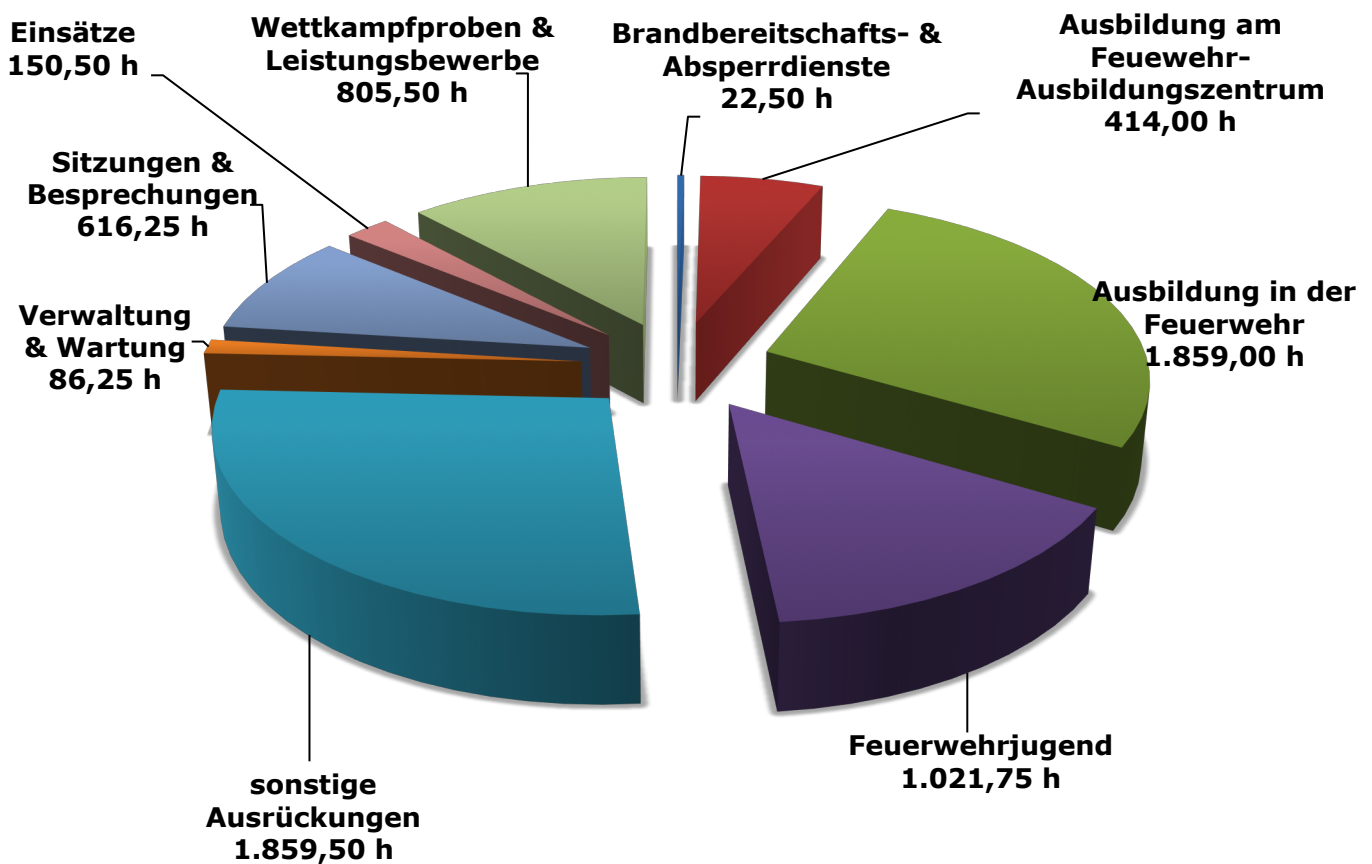
***Zu den Erfolgen bei den verschiedenen Wettkämpfen gratulieren die Kameraden der Ortsfeuerwehr Röthis herzlich!***

***Wir wünschen den jungen Wehrkameraden einen erfolgreichen Start in den Aktivstand!***



## Tätigkeiten 2018 im Überblick

Insgesamt nahmen die Mitglieder der Feuerwehr Röthis an 218 Einsätzen und Veranstaltungen teil und wendeten dafür über 6.830 Stunden für die Allgemeinheit auf.



	Anzahl	Mannschaft	Stunden
Einsätze	9	154	150,50
Brandbereitschafts- und Absperrdienste	1	9	22,50
Ausbildung am Feuerwehr-Ausbildungszentrum	41	41	414,00
Ausbildung in der Feuerwehr	22	747	1.859,00
Feuerwehrjugend	42	426	1.021,75
Sonstige Ausrückungen	27	442	1.859,50
Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	29	37	86,25
Sitzungen und Besprechungen	20	242	616,25
Leistungsbewerbe	27	267	805,50
<b>Gesamtsumme 2018*</b>	<b>218</b>	<b>2.365</b>	<b>6.835,25</b>

\*) Nicht berücksichtigt sind in dieser Auflistung die vielen Stunden, die der Kommandant bzw. dessen Stellvertreter sowie die weiteren Dienstgrade und Funktionäre im Rahmen von verschiedensten Terminen (Kommissionierungen, externe Besprechungen, ...) leisteten. Ebenso nicht enthalten ist die Durchführung sämtlicher Arbeiten des Schriftführers (interner und externer Schriftverkehr) sowie jener der Chronistin für die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit.







**Bildquellen:**  
Dietmar Mathis  
Feuerwehr Röthis  
div. Privatfotografen

**Impressum:**  
Herausgeber:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Chronistin:  
Layout:  
Texte:  
Druck:

Ortsfeuerwehr Röthis  
Kdt. Ing. Joachim Ellensohn  
Miriam Kuhn  
Miriam Kuhn, Michael Kopf  
Miriam Kuhn, Michael Kopf, Josef Kopf  
Privat